



B
E



KREUZ



FIDEL



G
E
I
S
T
E
R
T



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

KREUZFIDEL BEGEISTERT - dieses neue Magazin darf ich Ihnen präsentieren. Ich hoffe, dass Sie Freude daran haben und etwas davon erfahren, wie bunt das Leben in unsren Gemeinden ist. Bedanken möchte ich mich bei denen, die durch ihre Arbeit und ihre Artikel dieses Magazin ermöglicht haben! Ein besonderer Dank gilt dem Redaktionsteam Anke Schumacher, Simone Dissemond und Peter Cramer.



KREUZ - Gerade in den österlichen Tagen, die vor uns liegen, schauen wir auf das Kreuz. Der Herr besiegt am Kreuz den Tod und schenkt uns dadurch unsere Erlösung. Wir beten: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ Das christlichste aller Zeichen ist das Kreuz. Im Zeichen des Kreuzes versammeln wir uns Woche für Woche, um das Geheimnis unserer Erlösung zu feiern. Mit dem Kreuz dem Herrn nachfolgen, das ist der Weg, der das Leid wendet. Von Kardinal Faulhaber stammt das Wort: „Nah beim Kreuz ist nah bei Gott.“

FIDEL - Dieses Wort hat eine dreifache Bedeutung. Es meint: gläubig, treu und fröhlich! Derjenige, der in seinem Leben Gott erfahren hat, der spiegelt diese Begegnung begeistert wider, der ist ein froher und fröhlicher, ein erlöster Mensch! Der Glaube an Gott, der treu ist und uns durch seinen Tod am Kreuz erlöst hat, er führt uns zusammen. Dieser Glaube ist die Grundlage unserer Gemeinden. Dieser Glaube wird in unseren Gemeinden schon seit vielen Generationen gelebt. Dieser Glaube ist auch heute noch aktuell und erlösend! Die zahlreichen Beiträge in diesem Magazin zeigen uns, wie viele Menschen in unseren Gemeinden gläubig, treu und fröhlich ihren Glauben leben. Besonders möchte ich hier die Kinder und Jugendlichen erwähnen, die zum Beispiel in der Sternsingeraktion ein eindrucksvolles Glaubenszeugnis gegeben und ein beeindruckendes Ergebnis gesammelt haben.

BEGEISTERT - Lassen wir uns immer wieder neu für unseren Glauben begeistern – bleiben wir fidel! Gerade die Wochen, die jetzt vor uns liegen, mit den österlich geprägten Festen und Gottesdiensten (Karwoche, Ostern Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam ...), laden uns dazu in einer besonderen Weise ein. In diesem Magazin finden Sie ein reichhaltiges Angebot, damit wir unseren österlichen Glauben gemeinsam leben, bekennen und feiern können.

Einen kreuzfidelten Gruß

Ihr Guido Jün, dec.

Gemeindeleben begeistert ALLE

Auf einen Kaffee beim Redaktionsteam	4
Statistik Seelsorgebereich Zülpich	5
Sternsingeraktion Zülpich 2023	6
Sternsingeraktion Veytal 2023 / Statistik Veytal 2022	8
Offene Kirche in Embken	9
Fastensuppenessen in Zülpich / Vorlesezeit	10
Eckpunkt Zülpich	12
Zentrales Archiv und Registratur	13
Ehrenamtsdank	16
Neuer liturgischer Glanz in St. Agatha	17
Teamtage des Pastoralteams	19

Familienzentrum

Kinderkirche in Zülpich	20
Wichtelzauber in Lövenich	21
Auf der Suche nach dem Nikolaus	22
Karnevalistisches Treiben	23
Fastenzeit in den Kitas	24
Aktion Ostergarten	25
Solidarität in St. Severinus Kommern	25
Bibelwoche 2023	27

Kinder und Jugend

Kinderdisco der Kath. Jugend	28
Jugendgebete in der Fastenzeit / Romwallfahrt 2022	29

Musik

Kirchenmusik in und um St. Peter Zülpich	32
Konzert „Kinneret“	33
Rund um den Kirchenchor Zülpich	34
Kirchenchor Kommern auf Tour / 11 Jubilarinnen in Satzvey	36

Senioren

Seniorenachmittag im Pfarrzentrum Zülpich	36
Seniorenarbeit in Embken	37

Angebote / Termine	40
---------------------------------	----

Kontakt / Impressum	51
----------------------------------	----

Auf einen Kaffee beim Redaktionsteam

Ihr wart an der Entwicklung des neuen Kreuzfidel BEGEISTERT beteiligt. Könnt Ihr kurz beschreiben, wie das Kreuzfidel BEGEISTERT entstanden ist?

Redaktion: Kurz vor Ausbruch der Pandemie wurde aus den PGRs ein Kommunikationsausschuss gebildet. Beim existierenden Kreuzfidel fiel uns auf, dass es eine Mischung aus vielen unterschiedlichen Informationen war. Die Idee entstand, das „alte“ Kreuzfidel zu verändern und das Kreuzfidel BEGEISTERT neu zu schaffen.

Was ist das Ziel des Kreuzfidel BEGEISTERT und welchen Inhalt wollt Ihr zusammenstellen?

Redaktion: Das Kreuzfidel BEGEISTERT soll das Gemeindeleben mit allen Aktivitäten, Begegnungen und aller Vielfalt sichtbar machen. Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Erlebnisberichte und Rückblicke von vergangenen Angeboten haben ihren Platz. Alles, was unser Gemeindeleben auszeichnet, soll bunt präsentiert werden, so dass das Kreuzfidel BEGEISTERT wirklich begeistert.

Wie soll es nun weitergehen?

Redaktion: Das Kreuzfidel BEGEISTERT soll viermal im Jahr erscheinen. Dabei kann und darf jeder gerne Inhalte einsenden. Wir freuen

uns über alles, was unsere Gemeinden lebendig und begeistert beschreibt. Wir stellen daraus das nächste Kreuzfidel BEGEISTERT zusammen. Auch neue Mitglieder im Redaktionsteam sind herzlich willkommen. Gemeinsam mit Euch allen und Euren vielfältigen Einsendungen können wir das Kreuzfidel BEGEISTERT lebendig gestalten und gemeinsam begeistern.

Was hat es mit „Auf einen Kaffee...“ auf sich?

Redaktion: „Auf einen Kaffee...“ gibt es zukünftig in jedem Kreuzfidel BEGEISTERT. Hier unterhalten wir uns mit einer Person oder Gruppierung aus unseren Gemeinden. Dabei wollen wir auf Bedeutung und Aufgaben schauen und sie näher kennenlernen. Es gibt so viele, die einen festen Platz in unseren Gemeinden haben und nicht wegzudenken sind. Das wollen wir sichtbar machen. Dieses erste Mal „Auf einen Kaffee...“ nutzen wir, um das neue Kreuzfidel BEGEISTERT vorzustellen, damit es auch bald einen festen Platz in unseren Gemeinden hat.



Anke Schumacher, Peter Cramer und Simone Dißemond

Statistik 2022 - Zülpich

Gerne möchten wir Sie an dieser Stelle einmal über die Gesamtentwicklung in unserem Seelsorgebereich im vergangenen Jahr 2022 informieren. Wir freuen uns über 110 Taufen in unseren 21 Gemeinden und, dass sich 107 Kinder auf den Weg zu Jesus Christus gemacht haben, um das Sakrament der Versöhnung (Beichte) und der 1. Heiligen Kommunion zu empfangen. Wie in jedem Jahr haben sich auch wieder junge Erwachsene auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Herzlichen Glückwunsch unseren 40 Firmlingen!

Ebenso möchten wir den 13 Ehepaaren gratulieren, die sich im vergangenen Jahr das Sakrament der Ehe gespendet haben. Ihnen und ihren Familien unsere herzlichen

Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft.

Von 149 Christen aus unseren Gemeinden mussten wir uns aus dieser Welt für immer verabschieden.

Leider haben uns im vergangenen Jahr 266 Menschen verlassen und sind aus der Kirche ausgetreten. Wir bedauern diesen Schritt zutiefst, stehen Ihnen aber sehr gerne zu einem Gespräch oder Austausch zur Verfügung. Für uns im Seelsorgebereich Zülpich steht jede/jeder Einzelne mit seinen Anliegen immer wieder im Mittelpunkt und wir versuchen, mit unseren Möglichkeiten auf Sie und Ihre Wünsche und Anforderungen einzugehen.

Nehmen Sie sehr gerne Kontakt zu uns auf!



Sternsingeraktion im Seelsorgebereich Zülpich

Die vergangene Sternsingeraktion konnte glücklicherweise wieder ohne diverse Corona-Auflagen und Bestimmungen durchgeführt werden. Im Seelsorgebereich Zülpich haben sich in den ersten beiden Januarwochen rund um den 6. Januar ca. 200 Kinder und Jugendliche, Betreuerinnen und Betreuer auf den Weg zu den Gemeindemitgliedern gemacht, um den Segen an die Häuser und Türen zu schreiben. Wie schon seit einigen Jahren wurde auch in diesem Jahr für unser Projekt in Papua Neuguinea gesammelt. Wir unterstützen dort ein Projekt des ansässigen Bischofs zur Sicherung der Bildungsangebote im ländlichen Bereich. Mit unserer Unterstützung wurde dort unter anderem schon ein Wohnhaus für Lehrerinnen und Lehrer errichtet, welche den Unterricht in ländlichen Regionen erst ermöglichen können. Durch nicht vorhandene oder schlechte Infrastruktur ist es den Kindern und Jugendlichen nicht möglich, in die Städte zu kommen um die dort angebotenen Bildungsangebote wahrzunehmen. Eine schwierige Situation vor Ort, die mit unseren finanziellen Mitteln sehr gut unterstützt wird!



Im Sommer des vergangenen Jahres war der Bischof auch zu Besuch bei uns in Zülpich und hat sich mit dem Pastoralteam und dem Pfarrgemeinderat getroffen, um sich persönlich vorzustellen, sich zu bedanken und über die Arbeit vor Ort zu berichten.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei allen Helferinnen und Helfern, vor allem bei unseren Königinnen und Königen, bedanken, die für dieses Projekt bei Wind und Wetter unterwegs gewesen sind. Keine selbstverständliche Tätigkeit und daher herzlichen Dank und vergelt` s Gott!

Wir möchten aber auch Ihnen DANKE sagen, welche Sie die wirklich schöne Summe von **31.258,31 Euro** gespendet haben. Durch Sie wird den Kindern und Jugendlichen vor Ort in Papua Neuguinea Hilfe und Bildung ermöglicht!

Gemeindeleben begeistert ALLE



Die **Ergebnisse** der einzelnen Gemeinden im Überblick:

Bessenich:	978,26€
Bürvenich:	1300,50€
Dürscheven:	35,00€
Embken:	1719,33€
Enzen:	914,00€
Füssenich:	1291,88€
Geich:	855,91€
Hoven:	1627,00€
Juntersdorf:	702,00€
Langendorf:	456,30€
Lövenich:	1270,00€
Merzenich:	389,40€
Muldenau:	421,00€
Nemmenich:	1422,10€
Niederelvenich:	883,20€
Oberelvenich:	237,35€
Rövenich:	317,10€
Schwerfen:	2898,83€
Sinzenich:	23,73€
Ülpenich:	1042,47€
Wichterich u. Mühlh.:	2244,57€
Wollersheim:	1788,98€
Zülpich:	7689,40€





Sternsingeraktion im Seelsorgebereich Veytal

Das Foto zeigt stellvertretend für alle Sternsinger im Bereich Veytal die Gruppe aus Satzvey. Herzlichen Dank an alle Sternsingerinnen und Sternsinger sowie alle Heferinnen und Helfer, die an dieser Aktion im Seelsorgebereich Veytal mitgewirkt haben!

Danken möchten wir auch allen Bewohnern der einzelnen Ortschaften, die unsere Gruppen so herzlich empfangen und mit großzügigen Spenden bedacht haben.

Im Bereich Veytal gibt es kein gemeinsames Spendenziel, sondern einzelne Projekte, welche unterstützt werden. Die Spenden aus Satzvey gehen beispielsweise an die Katharina-Kersting-Stiftung in Burkina Faso.

Die Ergebnisse der diesjährigen Sammlung in den einzelnen Gemeinden:

Antweiler:	2460,00€
Kommern:	1901,00€
Obergartzem:	2948,00€
Satzvey:	1811,51€
Lessenich:	93,50€

Die Gesamtsumme beträgt für den Seelsorgebereich Veytal: **9.214,01€**.
Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches

DANKESCHÖN



182
Austritte

49
Bestattungen

Statistik 2022 - Veytal

An dieser Stelle möchten wir auch die Statistik aus dem Seelsorgebereich Veytal veröffentlichen. Im vergangenen Jahr wurden 44 Christinnen und Christen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. 74 sind zum ersten Mal zur Kommunion gegangen, 29 haben das Sakrament der Firmung empfangen. 10 Paare haben sich das Sakrament der Ehe gespendet und 49 wurden in die Ewigkeit abberufen.

Leider haben uns auch im Bereich Veytal 182 aus verschiedensten Beweggründen verlassen.

Sollte sich jemand angesprochen fühlen, das Gespräch suchen, oder einfach Kontakt haben wollen, stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Melden Sie sich einfach in einem unserer Pastoralbüros oder sprechen Sie uns an. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Sorgen!



Offene Kirche, Abendgebet, Bitte um Frieden in St. Agatha Embken

In der Fastenzeit 2022 haben sich einige Gläubige aus der Pfarrei St. Agatha Embken überlegt, die Kirche für die Menschen zu öffnen. Durch Corona und die entsprechenden Maßnahmen waren unsere Gotteshäuser eine große Zeit geschlossen bzw. einfach abgeschlossen!



Aus dem Gedanken heraus, dass die Kirche aber ein Haus aus lebendigen Steinen ist, wurde erstmals zum Abendgebet in der offenen Kirche eingeladen.

Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt.
Lass uns durch Deine Gnade neu,
Dich preisen durch ein neues Lied.

Hymnus in der Fastenzeit

Herzliche Einladung
in der Fastenzeit
in St. Agatha Embken

Die Veranstaltung hat mittwochs in
der Fastenzeit stattgefunden.
Herzliche Einladung zum 5. April.
Beginn ist um 18.30 Uhr.

Fastensuppenessen im Pfarrzentrum Zülpich



Am Sonntag, dem 19.03.2023, hat nach 3 Jahren Pause wieder das beliebte Fastensuppenessen stattgefunden. Der Ausschuss Ehe und Familie hatte zum gemeinsamen Mahl und erstmalig zum Spielenachmittag eingeladen. Gleichzeitig war die Messe auch die Eröffnung der diesjährigen Firmvorbereitung. Über 100 Personen kamen zum Pfarrzentrum, um gemeinsam die unterschiedlichen Suppen zu testen. Es wurden sogar noch Stühle dazugestellt, damit alle genügend Platz hatten



zum Speisen. Ausgeschenkt wurden verschiedene Kartoffelsuppen, Erbsen- und Graupensuppe, Weißkohl- und Gemüsesuppe, Gyros- und Möhrensuppe, eine indische

Curry-Hähnchensuppe und leckeres Chili con Carne gekocht von den unterschiedlichen Gruppierungen der Gemeinde und vielen fleißigen Helfern, z. B. von den Kommunionkatecheten und Gruppen, von der katholischen Jugend, von der katholischen Frauengemeinschaft und von einzelnen Köchinnen und Köchen aus der Gemeinde, bei denen wir uns herzlich für ihre Mühen bedanken.



Parallel konnte gespielt werden. Auf den Fensterbänken und im Rochusraum waren verschiedene Spiele ausgestellt, die bespielt werden konnten. Dieses Angebot wurde auch reichlich genutzt und es waren viele Menschen sehr begeistert davon. Insgesamt war es eine sehr schöne Veranstaltung, die uns allen sehr



viel Spaß gemacht hat. Wir vom Ausschuss Ehe und Familie freuen uns schon auf nächstes Jahr, und wer weiß, vielleicht spielen wir ja schon vorher nochmal ...

Anke Schumacher

Vor-Lesezeit im ECK-Punkt

Seit November 2022 gibt es im ECK-Punkt auf der Münsterstraße an jedem zweiten Montag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr die Vorlesezeit für Erwachsene.

Wir haben bisher, gemütlich bei einer Tasse Kaffee, Gedichte und kurze Geschichten z.B. von Ustinov, Kishon, Loriot, Heidenreich, Lenz u. a. unseren Gästen vorgelesen. Oft kam nach einem Vortrag eine Bemerkung wie: „Etwas ähnliches habe ich auch erlebt.“ oder "Das kenne ich von früher." und dann ergibt sich ein schöner Gedankenaustausch in angenehmer Gesellschaft.

Das Team der Vorleserinnen und Vorleser hofft, dass dieses Projekt

noch bekannter wird und mehr Gäste kommen.

Die Tür ist zwar wegen der Außentemperatur und der Akustik nicht aufgestellt, aber auch nicht verschlossen. Kommen Sie einfach herein!

H. Westhofen

Menschen für Menschen
ECK PUNKT Zülpich

„Vor-Lesezeit“
Herzliche Einladung
an Seniorinnen und Senioren

*Kurze Texte und Gedichte werden in
gemütlicher Runde vorgelesen.*

Wann: 13. Februar 2023
13. März 2023
15. Mai 2023
12. Juni 2023
Jeweils von 15 bis 16:30 Uhr

Wo: Im ECK-Punkt
In Zülpich,
Münsterstraße 5
Der Zugang ist barrierefrei.

caritas für die Kirche

Der Zülpicher „ECK-Punkt“ ein Kooperationsort mit breiter Angebotspalette

Am 25. Mai wurde der ECK-Punkt Zülpich im ehemaligen Juweliergeschäft Zimmermann in der Münsterstr. 5 feierlich eingeweiht. Hier arbeiten die Kooperationspartner Caritas, Katholische Kirche, Evangelische Kirche und Stadt Zülpich Hand in Hand und bieten so ein einmaliges Projekt, das auch durch KOMM-AN NRW unterstützt wird. Mittlerweile hat sich dieser Ort zu einem sozialen Anlaufpunkt für die Menschen im Seelsorgebereich und darüber hinaus entwickelt.

Es gibt verschiedene Angebote unterschiedlicher Träger und Akteure, so bunt wie ein Blumenstrauß. Das reicht von Freizeitangeboten, wie etwa einem interkulturellen Nähtreff, Lesezeit für Senioren oder einem Computerkurs für Senioren und Migranten bis zu unterschiedlichsten Beratungsangeboten. Es gibt Integrations- und

Migrationsberatung sowie Deutschkurse, wie auch Sucht- und Schuldnerberatung und auf Anfrage Fluthilfeberatung und Beratung von einer Kinderkrankenschwester.

Der „Lotsenpunkt Zülpich“ mit seinen Hilfen für Menschen in Notsituationen hat in den Räumen ebenso eine Heimat gefunden wie die Ehrenamtsberatung in der Servicestelle Engagement des Seelsorgebereichs Zülpich. Unter „# Ganz Ohr“ ist ein Seelsorger regelmäßig für Besucher ansprechbar. Überhaupt hat sich der ECK-Punkt zu einem Ort entwickelt, in dem man einfach mal auf ein Wort mit netten Menschen in Kontakt kommen kann.

Die „GenoZülpicherBörde“ vermittelt an einem Wochentag kleine Hilfen im Alltag und samstags findet ein Kreativkurs für geflüchtete Kinder statt.

Über die Wintermonate hat auch der „Offene Frauentreff“ hier eine Heimat gefunden, der sich in den





wärmeren Monaten im „Garten der Begegnung“ am Wallgrabenpark trifft.

Es gibt aber auch noch Raum für weitere Angebote. Wenn Sie Ideen haben oder das Team unterstützen möchten, können Sie sich gerne an die Engagementförderin per E-Mail unter marianne.komp@erzbistum-koeln.de wenden. Hier können Sie sich auch über die konkreten Angebotszeiten einzelner Angebote im „ECK-Punkt“ erkundigen.

Schauen Sie doch bei Gelegenheit einfach mal vorbei, das Team vom ECK-Punkt freut sich auf Sie!

Marianne Komp, Engagementförderin

Zentrale Registratur und Archiv des Seelsorgebereichs Zülpich in der Brigida Kapelle in Geich

Im Herbst 2018 beschloss der Kirchengemeindeverband Zülpich die Errichtung eines zentralen Archivs und einer zentralen Registratur in der Kapelle in Geich. Die Entscheidung für den Standort Geich ergab sich durch Prüfung mehrerer möglicher Standorte und entsprechender Untersuchungen durch Architekt, Statiker und entsprechende Sachverständige.

Baulich und auch räumlich bot sich die Kapelle mit ihren Nebenräumen an.

Seit dem Winter 2016 war die Kapelle für ältere Menschen wegen der defekten Heizungsanlage und schlechtem Zugang nicht mehr nutzbar.

Vor dem Schaden an der Heizungsanlage fanden in der Kapelle in Geich regelmäßig Gottesdienste am Freitag um 9.00 Uhr statt und der Seniorenclub in Geich traf sich regelmäßig in den ehemaligen Räumen der Pfarrbücherei.

Nachdem alle Genehmigungen seitens des Erzbistums Köln, der beteiligten Denkmalbehörde und allen Gremien eingeholt waren, konnten alle Räume ausgeräumt und für den Umbau vorbereitet werden. So wurden im Frühjahr



2020 die Bänke aus dem Kirchenraum geräumt, die in die Jahre gekommene Küche und die Möbel im Bereich der Seniorenstube entfernt. Dies alles geschah durch freiwillige und tatkräftige Unterstützung der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstands Füssenich/Geich. So konnte dann im weiteren Verlauf des Jahres 2020 die Baumaßnahme beginnen. In erster Linie musste die Ausstattung der Kapelle fachgerecht ausgelagert und die Orgel „eingepackt“ werden, um mit den „schmutzigen“ Arbeiten beginnen zu können. Es musste die alte Heizungsanlage ausgebaut und entsorgt, Verkabelung und Verteilung mussten erneuert und den neuen Anforderungen angepasst, neue Leitungswege für die Heizungsanlage mussten vorbereitet werden. Sämtliche Arbeiten fanden



konnte in Betrieb genommen werden. Zu diesem Zeitpunkt fehlten aber die neuen Schränke für das Archivgut in der Kapelle. Hier war es, wie an so mancher Stelle, zu Lieferschwierigkeiten von Baumaterial gekommen und der Termin für die Fertigstellung im Februar 2021 konnte leider nicht eingehalten werden.

Im März 2021 wurden dann alle Archivschränke in den Kirchenraum eingebaut, der wertvolle Altar, die Figuren der Hl. Cäcilia und der Hl. Katharina zurück in die Kapelle transportiert, und auch in den Nebenräumen wurden entsprechende Regalsysteme eingebaut, um das Archivmaterial und Registraturakten aufnehmen zu können.

So begannen dann im frühen Sommer die Transporte aus den einzelnen Büroräumen im Seelsorgebereich Zülpich. Diese Arbeiten wurden



während der beginnenden Coronapandemie statt. Dadurch kam es gerade zu Beginn der Arbeiten zu ungeplanten Verzögerungen im vorgesehenen Bauplan. Zum Ende des Jahres 2020 konnte ein kleiner Teilerfolg gefeiert werden. Die Heizung war fertig und



fachkundig durch Herrn Dr. van Elten aus dem historischen Archiv des Erzbistums begleitet und dokumentiert. Insgesamt wurden bis heute ca. 6000 Aktenordner und diverse, schon durch Findbücher geordnete und in den Kirchengemeinden gelagerte, Archivbestände transportiert. Im weiteren Verlauf werden gesicherte Bestände aus dem Bistumsarchiv in die Kapelle ausgelagert und stehen somit hier vor Ort den Gemeinden und der Verwaltung zur Verfügung.

Neben dem Transport mussten die Akten aufgestellt, gesichtet und bewertet werden. So kamen diverse Schätze auf dem ein oder anderen Dachboden, im Keller oder im Büroschrank in schon aufgegebenen Büroräumen zu Tage, welche jetzt zentral gelagert und für die Zukunft gesichert sind. Die Registratur befindet sich in den Nebenräumen der

Kapelle und ist in einem platzsparenden, professionellem Regalsystem untergebracht.

Sollte es noch Archivgut in den Gemeinden oder im Privatbesitz von unseren Gemeindemitgliedern geben, können Sie sich gerne an das zentrale Pastoralbüro wenden. Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter!

Erfreulicherweise konnte dann nun endlich in diesem Jahr zum Fest der Heiligen Brigida, am 01. Februar 2023, nach 7 Jahren „Pause“ wieder Gottesdienst in der Kapelle gefeiert werden. Es war eine schöne Feier mit den Gläubigen und Verantwortlichen der ansässigen Gemeinde, bei der auch die neuen Regale und Schränke gesegnet wurden.

In Zukunft sollen auch wieder unregelmäßig Gottesdienste in der Kapelle in Geich gefeiert werden. So am 16. August, dem Fest des Heiligen Rochus. (Nähere Informationen finden Sie im KreuzfidelKompakt) Daneben werden auch sehr gerne Führungen bzw. Besichtigungen für kleinere Gruppen und interessierte Gemeindemitglieder realisiert werden.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pastoralbüro Zülpich.

Peter Cramer



Endlich wieder Ehrenamtsdank

Am 2. Februar konnte der Seelsorgebereich Zülpich endlich wieder einen wunderschönen Ehrenamtsdank begeben. Nach der gemeinsamen Heiligen Messe zum Fest der Darstellung des Herrn fand im Pfarrzentrum – dem Gürzenich von Zülpich – eine fröhliche Karnevalssitzung statt, zu der knapp 200 Ehrenamtliche gekommen waren.

Durch das Programm führten Kreisdechant Guido Zimmermann und Engagementförderin Marianne Komp und konnten einen Höhepunkt nach dem anderen präsentieren.

Den Auftakt machte aus Bürvenich

mehrfach mit kölschen und zöllercher Lieder den Saal in Stimmung. Sicherlich einer der Höhepunkte der



Sitzung war die Büttendrede von Kaplan Michael Stärk, dem Mann mit dem Hühnerhut. Ihm gehörte die erste Rakete des Abends.

Weiter ging es mit einer intelligenten Frau. Aus Hoven trat Marga Müller in die Bütt. Auch hier blieb kein Auge trocken. Zum Schluss schauten der Kreisdechant und die Engagementförderin als zwei lädierten Schutzengel auf den Seelsorgebereich und strapazierten die Lachmuskeln aller mit ihrem Bericht über die Zülpicher Seelsorger.

Dank der Damen des Pfarrbüros und



Kinderprinz Markus I. Hopfinger. Dass er nicht nur als Messdiener und Sänger im Kinderchor eine gute Figur abgibt, sondern vor allem als Prinz Karneval, zeigte er allen eindrucksvoll. Musikalisch brachten Krätzchensänger Udo Esser und Kantor Holger Weimbs am Flügel



der Verwaltungsleitung, den Küstern und Küsterinnen, Organisten und Seelsorgern, die für Verpflegung, Getränke und ein schön geschmücktes Pfarrzentrum sorgten, wurde der Abend für alle zu einer unvergesslichen, fröhlichen Veranstaltung. Und der Jugendchor zauberte nach dem Ende der Sitzung mit dem einen oder anderen rheinischen Lied nochmal Stimmung in den Saal.

Der größte Dank aber vor allem galt den Ehrenamtlichen, „die sich in ihrem ehrenamtlichen Dienst verzehren und in ihrem Dienst Licht für andere sind!“ (aus der Predigt in der Messe). Sie erhielten an diesem Abend einen besonderen Orden. Was wäre schließlich der Seelsorgebereich ohne alle Engagierten.



St. Agatha Embken

Neuer liturgischer Glanz

Runderneuerte liturgische Ausstrahlung von St. Agatha Embken:

Auf Initiative des Küsterteams unter der Leitung von Peter Cramer und durch tatkräftige Unterstützung des Kirchenvorstands lädt St. Agatha durch liebevolle Neugestaltung zu Gottesdienst, Gebet und stillem Verweilen vor Kreuz und Allerheiligstem ein.

Die Neuerungen beginnen schon bei den Kirchentüren, die jetzt in einem lebensstarken Tiefrot zum Eintritt in den Raum der Begegnung mit dem liebenden Gott einladen.

Hat man das Hauptportal durchschritten, stellt man fest: Das Taufbecken mit der Osterkerze befindet sich nunmehr im Mittelpunkt der Vorhalle zum Kirchenschiff – und greift so die Taufliturgie und die verheißungsvolle Symbolik





der Aufnahme des Täuflings in die Gemeinschaft der Gläubigen auf.

Von hier aus gesehen öffnet sich der Gemeinderaum hin zum jetzt als weit empfundenen, das Herz aufschließenden Altarraum. Hier flutet das Licht frei durch die Fenster der Apsis um den Altar unter dem jetzt noch stärker hervortretenden Kreuz, das mit seinem berührenden Corpus den Kirchenraum prägt. Die Symbolik des wahren Lichtes, das in die Welt kam, wird auch durch große Leuchter im Altarraum betont, die an Hochfesten als besonderer Schmuck gestaltet werden.

Der Altarraum wird von zwei „Nebenkapellen“ flankiert, die beide der Marienverehrung dienen. Die Linke (nördliche) zieht mit der Schmerzhaften Mutter schon lange die Beter auch im Leiden an. Die Rechte auf der südlichen Seite des Kirchenschiffs – Maria mit dem Jesuskind – befindet sich neu wieder an diesem Platz. Sie hat eine ganz besondere Geschichte, denn sie wurde vor einigen Jahrzehnten von

Johann Pütz aus Embken geschnitzt, der auch nach seiner durch den Krieg erlittenen Erblindung weiter an verschiedenen Schnitzaufträgen arbeitete. Aus dieser Zeit gibt es zwei hölzerne Leuchter in St. Agatha. Hier treffen sich Frömmigkeit und Heimatverbundenheit wieder neu – denn auch dort können Kerzen jetzt im neuen Ständer aufgestellt werden.

Die Heiligen, denen die Kirche geweiht ist, Schutzpatrone von Kirche und Ortschaft, die heilige Agatha als Namensgeberin und der heilige Urban, sind an den Seiten durch glänzende Reliquenschreine vertreten – sie freuen sich, in dem der Liturgie neu erschlossenen Raum den Gottesdiensten und Gebeten beiwohnen zu können. Dabei werden insbesondere die Hochfeste besonders feierlich begangen werden können – die glanzvolle Weihnachtszeit 2022 hat davon bereits einen guten Eindruck gegeben. Danke!

Teamtag 06./07. März 2023 Aachen

Das multiprofessionelle Pastoralteam des Seelsorgebereichs Zülpich hat sich am Montag, dem 6. März 2023 auf den Weg in die schöne Stadt Aachen gemacht. Dort haben die Priester, Diakone, die Engagementförderin, die Jugendreferentin, die Verwaltungsleiterin und die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Kirchenmusiker, Küsterinnen und Küster und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralbüros Zülpich an einer interessanten Führung durch den Aachener Dom teilgenommen. Hier wurde allen noch einmal die lange und sehr traditionsreiche Geschichte der Aachener Kaiserpfalz und eben auch des Domes deutlich.

Den gemeinsamen Abend konnten wir dann in geselliger Runde in einem zentral gelegenen Brauhaus ausklingen lassen. Übernachten durften wir im Mutterhaus der Armen Franziskanerinnen von der Seligen Franziska Schervier.

Am Dienstag stand dann ein arbeitsreicher Tag mit dem Inhalt der Sakramentenkatechese im Bereich von Taufe, Erstkommunion und Firmung auf der Tagesordnung. Hierzu waren „Fachleute“ aus der Abteilung der Erwachsenenseelsorge vom Erzbistum Köln zu uns gekommen.

Wir haben uns unter anderem den Herausforderungen, die es in den unterschiedlichen katechetischen

Angeboten gibt, gestellt und haben versucht, Lösungen bzw. Ansätze herausgearbeitet, an den wir in Zukunft arbeiten werden.

Welche Akteure gibt es? Welche Erwartungen haben wir? Wo „treffen“ sich Ziele und Erwartungen? Zufriedenheit!? ... - Viele Eindrücke und schöne Herausforderungen, die auf uns und Sie warten!



Kinderkirche in Zülpich

Jeden Monat am 2. Sonntag findet in St. Peter (Zülpich) die „Kinderkirche“ statt. Im Frühling und Sommer treffen wir uns im Kirchengarten; ab Herbst wechseln wir hinüber in die Gasthauskapelle.



Kinderkirche ist eine Gottesdienstform, bei der sich Kinder aktiv beteiligen und mitfeiern. Hier erleben sie eine kindgerechte Katechese, die zu verschiedenen religiösen Themen kreativ und bunt gestaltet wird.

Muttertag 2022 haben wir nach einer längeren Pause mit der



„Kinderkirche“ unter Beteiligung von 9 Kindern und ihren Familien gestartet. Hierbei ist es den Verantwortlichen wichtig, dass der Gottesdienst zur Stärkung der Gemeinschaft von Kindern und Familien dient.

Mein herzlicher Dank gilt dem Ausschuss „Ehe und Familie“, die in abwechselnder Besetzung die Kinderkirche liebevoll gestalten.

Sven Otto, Gemeindefereferent
Kordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal



WICHTELZAUBER

Während der Adventszeit ist in unserer Kita St. Agnes in Linzenich/ Lövenich ein neuer Mitbewohner ein-



gezogen: Wichtel Jonte und sein Rentier Olaf! Die beiden haben uns in der Adventszeit mit ihren Briefen und vor allen Dingen mit ihren Aufgaben ganz schön auf Trapp gehalten. Die Kinder haben unter anderem einen gemütlichen Stall für das Rentier Olaf gebaut und bei der ganzen Werkelei durften auch ein paar Kekse nicht fehlen. Unser Wichtel Jonte hat sich tagsüber natürlich nie gezeigt, aber dafür hat er in der Nacht sein Unwesen in unserer Ein-



richtung getrieben und hin und wieder ein kleines Chaos hinterlassen.

Wir hoffen, dass Jonte und sein Rentier Olaf auch im nächsten Jahr wieder den Weg in unsere Kita finden werden.

Kita St. Agnes Lövenich

HERZLICHE EINLADUNG

KINDER KIRCHE

GÖTTESDIENST FÜR KINDER

IM KIRCHENGARTEN ST. PETER (ZÜLPICH)

SO., 09.04.2023
 SO., 14.05.2023
 SO., 11.06.2023
 SO., 09.07.2023
 SO., 13.08.2023
 SO., 10.09.2023

JEWELS UM 11:00 UHR



in den KiTas

In der Karnevalszeit haben wir in unseren 7 KiTas im Sendungsraum Zülpich | Veytal Karnevalsgottesdienste gefeiert.

Oftmals waren auch Großeltern zu unseren Gottesdiensten gekommen und haben von ihren "Goldstücken" im Karneval erzählt - besonders schöne Momente, die im Herzen bleiben. Gemeinsam haben wir gebetet und gesungen.

In der Katechese habe ich von der Klinik-Clowndame Cocktelia erzählt, die ich als Seelsorger im Kinderkrankenhaus erlebt habe. Auch in schwierigen Situationen schickt uns Gott jemanden, der uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Die Kinder haben selbstständig die Fürbitten vorgetragen und zum Abschluss haben wir das Karnevalslied „Denn wenn et Trömmelche jeht“ gesungen.

Sven Otto, Gemeindefereent
 Koordinator der Kath.
 Familienzentren Zülpich | Veytal

Wir waren dabei!

Die Kita Lövenich war erstmalig bei einem Kinderkarnevalszug dabei. Die Kinder, Familien und Erzieher/-innen sind zu unserem diesjährigen Motto „Jahrmarkt“ als Süßigkeiten und Süßigkeiten-Verkäufer/-innen mitgegangen. Bei tollem Publikum und einer fröhlichen und ausgelassenen Stimmung haben die Kinder zum Teil erste Erfahrungen mit dem rheinischen Karnevalsbrauch sammeln können. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die großzügige materielle und finanzielle Unterstützung von Edeka Rosenzweig in Zülpich, Hochwald, dem Steuerbüro Winfried Heinen, DM, der St. Hubertus Schützenbruderschaft Nemenich, der Feuerwehr Linzenich-Lövenich, dem Förderverein der Kita Lövenich, der KG Ülpenich sowie allen Eltern der Einrichtung. Vielen Dank für die tolle Unterstützung! Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Kita St. Agnes Lövenich

Aschermittwoch in der Kita St. Peter

In unserer katholischen Kindertagesstätte St. Peter haben wir mit den Kindern die Fastenzeit besprochen. Gemeinsam haben wir an Hand der „Franz-Kett-Lege-Methode“ symbolisch mit 40 Ringen einen Fastenweg gelegt. Die bewusste Auswahl der lila farbigen Kett-Tücher stehen für Stille und Besinnung in der Fastenzeit. Zu Beginn des Weges steht eine **Holzfigur**, die täglich von den Kindern weitergesetzt wird. Wenn die Holzfigur das Osterbilderbuch erreicht hat, wissen die Kinder, **jetzt ist Ostern**. Das Osterbilderbuch wird im Morgenkreis vorgelesen. Auch die jüngsten Kinder waren aufmerksam und haben sich freudig an dieser Aktion beteiligt.

Beginn der Fastenzeit

Am Aschermittwoch und dem darauffolgenden Tag haben wir mit den KiTa-Kindern Luftschlangen und die alten Palmzweige verbrannt, sodass Asche entstanden ist. Gemeinsam haben wir über die Bedeutung der Asche gesprochen.

Aus Asche kann auch etwas Neues entstehen, da es auch ein Düngemittel sein kann. Als Anregung für die Fastenzeit hat jede KiTa einen kleinen Ostergarten bekommen, in dem auch etwas Neues entstehen kann. Dazu nachfolgend ein ausführlicher Bericht.

Sven Otto, Gemeindefereent
Koordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal



Franz-Kett-Pädagogik:

- Ist eine ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik
- basiert auf einem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild
- eine Pädagogik der religionssensiblen Herzens- und Menschenbildung
- ein Weg ganzheitlichen Lernens und Lehrens für Menschen aller Altersstufen

Fastenzeit in den KiTas – Projekt „Ostergarten“



Mit großen Schritten gehen wir auf das wichtigste Fest des Christentums zu: auf Ostern. Christinnen und Christen glauben daran, dass Jesus Christus auferstanden ist. Er hat den Tod überwunden. Dieser Glaube an die Auferstehung schenkt unserem Leben einen neuen, tieferen Sinn. Unser Leben endet nicht einfach im Nichts. Unser Leben ist – über den Tod hinaus – aufgehoben bei Gott.

Bei dem Projekt geht es darum, die Kinder stark zu machen für ein Leben mit Höhen und Tiefen, für ein Leben, das Freude und Leid kennen wird. Wenn wir unsere Kinder derart auf ihrem Lebensweg begleiten, eröffnen wir ihnen die Möglichkeit, sich Strategien und Überzeugungen anzueignen für ein gelingendes Leben. Die Kinder sollen zum Beobachten, Entdecken und zur Mitverantwortung, z.B. beim Bepflan-

zen und Pflegen des Ostergartens, animiert werden.

Die Kindern versammeln sich einmal die Woche um den Ostergarten, hören aus dem Leben Jesu und sprechen darüber, was diese Bibeltexte mit dem je eigenen Leben zu tun haben können.

Sven Otto, Gemeindefereent
Kordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal



Solidarität unter Kindern Vorschulkinder der Kita St. Severinus backen Brot für Mütter und Kinder im Schutzhaus

Bei der diesjährigen Bibelwoche vom 13. – 17.03.2023 beschäftigen sich die Kinder der Kita St. Severinus in Kommern mit dem Thema „Solibrot“. Das Motto wurde vom Gemeindegast Herrn Otto für die Kitas des Sendungsraums Zülpich|Veytal initiiert. „Das Thema ist eine fantastische Möglichkeit, um über unsere Ernährung ins Gespräch zu kommen und dabei die soziale und kulturelle Dimension in Hinblick auf eine ungleiche Verteilung in der Welt mitzudenken“, erzählt Ellen Balg vom Religionspädagogischem Arbeitskreis der Kita St. Severinus. In verschiede-

nen Angeboten lernen die Kinder wie aus Korn Brot wird. Dieses ist für Kinder in vielen Ländern der Welt Grundnahrungsmittel. Gemeinsam



spüren die Kinder den Wert des gemeinsamen Zubereitens und Ver-speisens des selbstgebackenen Brotes. Dabei denken die Kinder der Kita auch an jene Kinder, die es aufgrund einer familiären Krise zur gleichen Zeit nicht so gut haben.

Die eigene Familie soll der Ort sein, an dem Kinder Schutz, Rückhalt und Geborgenheit finden. Manchmal führen jedoch Stress, Krankheiten, Krisen und kulturell gelernte Rollen innerhalb der Familie zu Gewalt.

Diese ist besonders belastend für die betroffenen Kinder, weil die Ausführenden der Gewalt gleichzeitig diejenigen sind, die eigentlich Schutz gewähren sollen. Es gibt viele Angebote, um Familien in solchen Situationen zu helfen. In einigen Situationen führt jedoch kein Weg daran vorbei, dass von Gewalt betroffene Frauen mit ihren Kindern in ein Schutzhaus fliehen müssen.

Das Schutzhaus Euskirchen hat im letzten Jahr 32 Frauen und 60 Kinder aufgenommen. „Zurzeit leben

bei uns 8 Frauen mit 12 Kindern im Alter von 6 Monaten bis 17 Jahren“, berichtet Ulla Kreuz vom Vorstand von Frauen helfen Frauen e.V. Die aufgenommenen Mütter stehen mit ihren Kindern erstmal vor dem Nichts. Kinder müssen ihre geliebten Spielzeuge und die eigene Kleidung zurücklassen, ihre Freundinnen und Freunde, ihre ganze gewohnte Umgebung verlassen.

In dieser Situation möchten die Kinder des Kindergartens mit einer Brotspende ein Zeichen der Solidarität setzen. Von den Vorschulkindern wurde für jede Familie, die im Schutzhaus lebt, ein Brot gebacken. Die Eltern der Kinder haben dieses Engagement tatkräftig unterstützt, indem sie sich durch die Spende von Hygieneartikeln für Frauen und Kinder beteiligt haben. Am 17.03.2023 übergeben die Kinder das Paket an



Ulla Kreuz vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Diese freut sich sehr über die Spenden, sie bedankt sich für das Engagement, die Unterstützung und für die tolle Idee des Kindergartens.

Die Kinder der Kita St. Severinus haben viel gelernt in dieser Zeit. „Das Thema Gewalt betrifft alle Kinder. In unserer Kita lernen wir gemeinsam einen friedlichen Umgang miteinander zu pflegen und uns gegen Gewalt zu positionieren und den Betroffenen zu helfen“ berichtet das Leitungsteam Frau Korth-Kreimendahl und Frau ter Smitten. Auch Ulla Kreuz pflichtet bei: „Allein die Existenz des Schutzhauses setzt ein deutliches Zeichen, dass wir in unserer Gesellschaft keine Gewalt gegen Frauen und Kinder tolerieren und uns für Betroffene einsetzen.“ Das gemeinsame Brechen und Teilen des gut duftenden Brotes macht den Kindern nicht nur Spaß, sondern vermittelt auch Grundfertigkeiten eines friedlichen Miteinanders. Schließlich ist das geteilte Brot auch das leckerste Brot.

Kita St. Severinus Kommern

Bibelwoche 2023

in den Kindertagesstätten

„Unsere Welt ist rund, unsere Welt ist bunt“ – so lautete das Thema der diesjährigen Bibelwoche vom 13. bis 19. März in unseren 7 Kindertagesstätten im Sendungsraum. Das Motto fasst zusammen, was Kinder und Erwachsene erleben konnten:

Die Bibelwoche weitete den Blick



über den Tellerrand der eigenen Erfahrungen, denn die Kinder lernten, dass Teilen, Feiern und Danken die Menschen auf der ganzen Welt verbinden. Hierfür war das Brot ein zentrales Symbol, denn es ist schlichtweg eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel für viele Menschen auf der Welt.

Um den Aspekt des Teilens zu vertiefen, haben viele unserer Kindertagesstätten neben vielen tollen Aktionen auch Brot gebacken und für den guten Zweck verkauft (Aktion Solibrot des Hilfswerks Misereor).

In der Bibelwoche haben wir in jeder Einrichtung einen Gottesdienst gefeiert, der das Brot und dessen Entstehung in den Mittelpunkt gestellt hat: Aus vielen Körnern wird der eine Brotlaib. In diesem Zusammenhang haben wir den Bibeltext über das Wunder der Brotvermehrung Jesu mit den Kindern besprochen.

Mein herzlicher Dank gilt dem Fachpersonal in unseren Kindertagesstätten, die mit viel Mühe – nicht nur in der Bibelwoche – unseren Kindern ein interkulturelles, religiöses und soziales Lernen ermöglicht haben.

Sven Otto, Gemeindefereferent

Koordinator der Kath. Familienzentren Zülpich | Veytal

Kinderdisco an Weiberfastnacht ein voller Erfolg

In diesem Jahr fand an Weiberfastnacht wieder die traditionelle Kinderdisco der katholischen Jugend



im Seelsorgebereich Zülpich statt. Bereits vor Beginn der Kinderdisco bildete sich eine lange Schlange vor dem Pfarrzentrum Zülpich, in der sehr viele aufgeregte Kinder auf ihren Einlass warteten. Der große Raum war zum Partyraum umfunktioniert worden, der karnevalistisch dekoriert war und in dem viele bunte Lichter und Karnevalsmusik für die richtige Stimmung sorgten. Es füllte sich immer mehr und schließlich waren über 200 Kinder

zur Kinderdisco zusammengekommen, die gemeinsam tanzten, Karneval feierten und viel Spaß hatten. Zwischendurch konnte sich immer wieder mit Quarkbällchen und Getränken gestärkt werden. Einen Höhepunkt des Nachmittags bildete der Besuch der Tollität der Stadt Zülpich, Prinz Rolf II.. Wie immer gab es auch eine Verlosung, bei der verschiedene Spiele, Bücher und Gegenstände neue stolze Besitzer gefunden haben. Am Ende gingen alle glücklich und auch etwas geschafft vom vielen Feiern mit vielen neuen Erinnerungen nach Hause. Aber alle waren sich einig, dass ein großartiger gemeinsamer Nachmittag hinter ihnen lag. Es war toll, wieder gemeinsam Karneval zu feiern.

Simone Dissemond



Jugendgebete in der Fastenzeit



In der Fastenzeit wurden im Sendungsraum Zülpich|Veytal an sechs Abenden Gebete für Jugendliche angeboten.

Mit Kerzen und Licht wurden die Kirchen stimmungsvoll ausgeleuchtet und alle waren eingeladen, eine kurze Zeit in jeder Woche innezuhalten und gemeinsam zu beten.

Pia Rohloff, Jugendreferentin



Romwallfahrt 2022

Am Sonntag, dem 02. Oktober, ist eine kleine Gruppe Messdiener und Messdienerinnen aus dem Sendungsraum Zülpich | Veytal zur Wallfahrt des Erzbistums Köln nach Rom aufgebrochen.



Nach etwa 20 Stunden Busfahrt sind wir am nächsten Tag in Rom angekommen. Dort begann das Programm nach einem kleinen Zwischenstopp in unserer Unterkunft mit dem Auftaktgottesdienst in St. Paul vor den Mauern mit allen 2000 Pilgern und Pilgerinnen.



Den Dienstag hat unsere Gruppe dafür genutzt, die Stadt zu erkunden und dem Vatikan und dem Friedhof der Deutschen einen Besuch abzustatten. Am Abend gab es



30 eine bewegende Lichterprozession durch die Vatikanischen Gärten.

Am Mittwoch mussten wir früh aufstehen und uns wieder auf den Weg zum Petersplatz, auf dem die Papstaudienz abgehalten wurde, machen.

Die Ministranten aus Köln hatten sehr gute Plätze und konnten den Papst aus der Nähe sehen. Zur gleichen Zeit war auch die Musikkapelle der Karnevalisten aus der Kölner Altstadt vor Ort und wir haben in der Zeit vor und nach der Audienz gemeinsam kölsche Lieder gesungen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, die viele zu weiteren Erkundungen in der Stadt genutzt haben. Am Abend sind wir in das Generalat der Montfortaner zum Abendessen eingeladen worden. Dort wurden wir reichhaltig bewirtet und sind mit einer großen Herzlichkeit empfangen worden.

An unserem letzten Tag in Rom haben wir morgens gemeinsam den Petersdom besichtigt und haben die Aussicht über die Stadt von der Peterskuppel aus bewundert. Am Abend fand der Gottesdienst der



Regionen statt. Den Abend haben wir bei einem gemeinsamen Essen in der Stadt ausklingen lassen.



Am Freitag ging es mit kleinen Verzögerungen mit dem Bus nach Assisi. Dort hatten wir den Nachmittag zur Erkundung der Stadt. Der Tag endete mit einer Abschlussmesse in der Basilika und anschließend ging es zurück in den Bus, der uns sicher und überraschend schnell am Sonntagnachmittag in Deutschland abgesetzt hat.

So ist unsere Ministrantenwallfahrt mit vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen für alle Teilnehmenden zu Ende gegangen.

Pia Rohloff, Jugendreferentin

Stay Connected

17. Juni 2023
10-18 Uhr
Kosten: 18 €

In Verbindung bleiben

Ministrantentag
des Erzbistums Köln
in Altenberg

Infos und Anmeldung bei
Pia Rohloff (Jugendreferentin)
Mail: pia.rohloff@kja-bonn.de
Handy: 0176 126 527 62

Jugenddelegation
erzbistum köln

Sendungsraum
Zülpich Veytal

Ferien zu Hause 2023

WAS UND FÜR WEN?

Ein Ferienangebot direkt vor Eurer Haustüre für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren (Begrenzte Teilnahmeplätze).

WANN?

26. Juli - 7. August 2023
immer (Mo-Fr), 8 - 16 Uhr

WO?

Ort wird noch bekannt gegeben

INTERESSE? FRAGEN?

MELDET EUCH!

Pia Rohloff
0176 - 126 527 62
pia.rohloff@kja-bonn.de

TEILNAHMEGEBÜHR:

Zwischen 50-70 € | Genauer Preis folgt

**SPANNENDE WORKSHOPS, AUSFLÜGE,
SPORT, BASTELN, SPIELEN, ...**

Kirchenmusik in und um St. Peter

Kirchenmusik ist mehr...

als nur schmückendes Beiwerk.

Kirchenmusik...

⇒ macht die Gottesdienste lebendig.

⇒ spricht Verstand und Gefühl gleichermaßen an.

⇒ lässt Menschen den christlichen Glauben in seiner Tiefe erfahren.

⇒ hilft, Gemeinde aufzubauen und sie zu erleben.

Kirchenmusik wirkt durch das Zuhören und entfaltet sich durch das Mitmachen. Sie lebt und wächst mit Menschen, die sich engagieren.

ORGELSOMMER

SONNTAG **PASSIONSMUSIK**

02.04.23
17.00 Uhr
Konzert zur Einstimmung in die Hl. Woche

„IM KREUZ IST HEIL“

Nicole Besse, Violine
Holger Weimbs, Orgel

SONNTAG **ORGELKONZERT I**

04.06.23
17.00 Uhr

„ZWEI GIGANTEN TREFFEN SICH...BACH UND REGER“

MAX REGER ZUM 150. GEBURTSTAG

Domorganist Prof. Stefan Schmidt,
Würzburg

SONNTAG **ORGEL & KLARINETTE**

23.04.23
17.00 Uhr

„KINNERET“ - KLEZMER-RHAPSODIE

Bernd Spehl, Klarinette
Balthasar Guggenmos, Orgel

SONNTAG **ORGELKONZERT II**

23.07.23
17.00 Uhr

„SOMMERLICHE ORGELMUSIK“

JUNGE KÜNSTLER ZU GAST IN ST. PETER

Christoph Berlet, Köln

SAMSTAG **KRYPTAKONZERT**

20.05.23
18.30 Uhr
Musik für Barockcello und Orgel

„BAROCKE PRACHT“

Ludwig Frankmar, Berlin
Holger Weimbs

SONNTAG **ORGELRADTOUR**

06.08.23
ab 14.00 Uhr

NEUE & HISTORISCHE ORGELN

IM SEELSORGEBEREICH ZÜLPICH

Zülpich, St. Peter
Merzenich, St. Severinus
Bürvenich, St. Stephani Auffindung
Holger Weimbs

SONNTAG **ORGELMESSE**

21.05.23
11.00 Uhr

ZUM 7. GEBURTSTAG DER ANNOKAPELLENORGEL

Holger Weimbs

Kirchenmusik braucht aber nicht nur Menschen, die durch ihr aktives Mitwirken Zeit und Energie aufwenden.

Kirchenmusik benötigt in gleichem Maße auch Unterstützung in Form von finanziellen Zuschüssen und kreativen Ideen.

ORGELHERBST

SONNTAG **ORGELKONZERT I**

10.09.23
17.00 Uhr

„HOMMAGE AN HÄNDEL“

Edmund Pütz

SAMSTAG **BENEFIKONZERT** **ORGEL &...**

30.09.23
18.30 Uhr

ROTARY-CLUB EUSKIRCHEN
ROTARY-CLUB EUSKIRCHEN-BURGFEY

Manfred Sistig, Orgel
N.N., Trompete
Nicole Besse, Violine
Holger Weimbs, Orgel

SAMSTAG **ORGELKONZERT II**

21.10.23
18:30 Uhr

„FRANZÖSISCH-DEUTSCHE VARIATIONEN“

Ulrich Brüggemann
2. Domorganist am Kölner Dom

SAMSTAG **ORGELKONZERT III**

04.11.23
18:30 Uhr

„EUROPÄISCHE ORGELMUSIK DURCH DIE EPOCHEN“

Marcel Berens, Schweich

"Kinneret" Konzert in St. Peter

Klezmer-Rhapsodie für Klarinette und Orgel

Am Sonntag, dem 23. April, um 17:00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Peter in Zülpich ein Konzert unter dem Thema „Kinneret“ statt.

Die Musik erzählt von einer wunderbaren Zeitreise rund um den See Genezareth. Mit gesammelten chassidischen Originalmelodien und abwechslungsreichen Improvisationen werden die historischen Stätten zum Leben erweckt und die Legenden und überlieferten Begebenheiten in einem neuen Licht dargestellt.

**ST. PETER
ZÜLPICH**

KINNERET
KLEZMER-RHAPSODIE

EINE MUSIKALISCHE
REISE ZU DEN
HISTORISCHEN STÄTTEN
AM SEE GENEZARETH

**SONNTAG
23.04.23
17.00 UHR**

**BERND SPEHL
BALTHASAR GUGGENMOS**

St. Peter Orgelbauwerk
Zülpich

VOX TOLBIACUM E.V.

Bernd Spehl (Klarinette) und Balthasar Guggenmos (Orgel) sind in den vergangenen Jahren in zahllosen Kirchenräumen in ganz Deutschland aufgetreten und haben stets eine begeisterte Zuhörerschaft hinterlassen. Mit ihrer aktuellen Klezmer-Rhapsodie „Kinneret“ zeigen die beiden Künstler einmal mehr, dass ihre ungewöhnliche Kombination von Klezmer und Kirchenorgel in eine neue Klangwelt führt, die den Zuhörer magisch in ihren Bann zieht.

Der Eintritt ist frei!

Kirchenchor St. Peter Zülpich

Schön, dass es wieder eine Möglichkeit gibt, über die Dinge, die das Gemeindeleben ausmachen, berichten zu können. So möchte ich hier über die Arbeit des Kirchenchors St. Peter während und nach der Pandemie berichten. Während der Zeit der eingeschränkten Kontakte fand man die Möglichkeit, die Probearbeit online weiterzuführen, was jedoch für den Chorleiter und die Sänger und Sängerinnen eine nicht zu unterschätzende Herausforderung war. Es wurde vieles unternommen, um den Chorgesang aufrecht zu erhalten und die Probearbeiten fortzuführen. Und so erreichte man, dass die ein oder andere Messe mit kleinen Chorgruppen mitgestaltet werden konnte. Doch das Gemeinschaftsgefühl stellte sich erst wieder ein, nachdem eine Präsenzprobe wieder möglich war. Der Chor konnte so mit viiiiel Abstand, geöffneten Fenstern und einer ständigen Aerosol Messung die Probearbeit im Pfarrzentrum wieder aufnehmen.

Nach dieser „Durststrecke“ konnte der Kirchenchor St. Peter am 20. November 2022, dem Christkönigssonntag, sein Cäcilienfest feiern. Die hl. Cäcilia ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik und der Chor nimmt das Namensfest zum Anlass, langjährige Chormitglieder gebührend zu ehren. So auch in diesem Jahr. Nach der festlich gestalteten hl. Messe ging

	<p>PFARRKIRCHE ST. PETER ZÜLPICH</p>
<p>PASSIONS MUSIK</p> <p>KONZERT ZUR EINSTIM- MUNG IN DIE HL. WOCH</p>	
<p>PALMSONNTAG 2. 4. 2023 17:00 UHR</p> <p><small>SPONSOR ERBEITET VOX TOLBIACUM</small></p>	<p>NICOLE BESSE, VIOLINE HOLGER WEIMBS, ORGEL</p>



es ins Pfarrzentrum. Bevor sich die Chormitglieder mit Suppe und Getränken stärkten, wurden Frau Martina Breschinsky für 25 Jahre und Herr Leo Wolter für 40 Jahre kirchlichen Chorgesang geehrt. Anschließend wurde in gemütlicher Runde gefeiert und geklönt.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2022 war dann wohl die Gestaltung der Christmette zusammen mit dem Collegium Instrumentale an St. Peter mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert. Zuvor gab es noch eine musikalische Einstimmung mit adventlicher Chor- und Orchester-



Der Kirchenchor kann aber auch anders...

So geschehen am Dienstag vor Karneval. Man traf sich wie gewohnt, aber kostümiert, um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum. Nur hatte sich das Repertoire der Probe etwas geändert. So konnte man anstelle von Kyrie und Halleluja fröhliche Karnevalslieder hören. Einige Chormitglieder und auch unser Oberpfarrer hatten sich für diese



Probe etwas Besonderes einfallen lassen. Es gab ein musikalisches Glaubensbekenntnis auf Kölsch, eine „Büttenrede“ und einen musikalischen Vortrag, die allesamt die Lachmuskeln zum Beben brachten. So feierte man auch über das normale Probenende hinweg und war für die dann kommenden Tage bereits eingestimmt.

Kirchenchor St. Peter

Kirchenchor Kommern auf Tour

Der Kirchenchor der Gemeinde St. Severinus Kommern und einige Mitglieder der Chöre von Satzvey und Antweiler hatten in den letzten Wochen zweimal die Gelegenheit, auf Einladung der jeweiligen Wahlkreisabgeordneten die Parlamente in Brüssel und Düsseldorf zu besuchen.



In Brüssel wurden sie von MdEP Sabine Verheyen empfangen. Bei einer Fragestunde konnten die Chormitglieder Fragen an Frau Verheyen richten und Anliegen zur politischen Arbeit im europäischen Parlament geben. Es kam zu einem regen Austausch zwischen den Wählern und der Abgeordneten. Im Foyer stimmte der Chor die inoffizielle Hymne der EU, die Ode an die Freude von Beethoven, an



und erntete dafür Applaus. Danach konnte man von der Besuchertribüne aus einen Blick in den Plenarsaal des europäischen Parlaments werfen und zum Abschluss des Programms stand ein Besuch des interaktiven Parlamentariums an, wo man etwas über die Geschichte des europäischen Parlaments erfahren konnte.

In Düsseldorf besuchte der Chor zunächst das Haus der Parlageschichte NRW. Dort erfuhr man bei einer fachkundigen Führung Interessantes über die Geschichte des Landes NRW und dessen Parlament von seiner Entstehung bis heute. Nach einem hervorragenden Mittagessen ging es dann in das Landtagsgebäude direkt am Rhein. Die Chormitglieder verfolgten zunächst von der Besuchertribüne die Debatte im Landtag und wurden danach von MdL Klaus Vossemer zu einer Diskussion empfangen. Ein überaus angeregter Austausch zwischen den Besuchern und dem Abgeordneten entstand und brachte die Interessen und Anliegen der Bürger dem Abgeordneten näher. Nach einem Abschlussimbiss im Landtagsrestaurant ging es wieder zurück nach Kommern.



11 Jubilarinnen im Kirchenchor Satzvey

Ein besonderes Fest wurde zum Ende des vergangenen Jahres im Kirchenchor "Cäcilia", Satzvey gefeiert. Gleich 11 Sängerinnen feierten ihr 25-, 40-, 50-, 55-, 60-, 65- und sogar ihr 70-jähriges Jubiläum. Die Abendmesse gestaltete der Kirchenchor mit mehrstimmigen Gesängen und Pfarrer Markus Breuer gratulierte im



Namen des Cäcilienverbandes und las Glückwünsche von Kardinal Woelki vor. „Ihr seht alle so toll aus, so hohe Jubiläen, ihr müsst ja schon als kleine Kinder gesungen haben“ meinte er „Unser Chor besteht seit mehr als 100 Jahren und natürlich nagt der Zahn der Zeit auch an unseren Stühlen, aber wir haben immer optimistisch in die Zukunft gesehen und man sieht ja, Singen hält fit“, erklärte Britta Radermacher. „Heute wird gefeiert und nächste Woche beginnen wir, neue Weihnachtslieder zu proben. Es gibt aber auch noch eine Nikolausfeier, denn wir pflegen besonders die gemeinsamen Feste, die im Chorleben unverzichtbar sind“.

Britta Radermacher, Sprecherin des Leitungsteams

Seniorenachmittage im Pfarrzentrum Zülpich

Wir freuen uns über die Möglichkeit den „Seniorenachmittag“ einmal vorstellen zu können.



Was verbirgt sich eigentlich dahinter. Was heißt eigentlich Senioren?

Es handelt sich um ein lockeres Treffen in gemütlicher Runde, an dem jeder, der möchte, teilnehmen kann. Ein Mindestalter gibt es nicht und ein Höchstalter natürlich auch nicht.

Zur Zeit trifft man sich **jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr** im Pfarrzentrum von St. Peter. Zuerst stärkt man sich mit Kaffee /Tee und Kuchen, bevor es dann zu unterhaltsamen Gesellschaftsspielen geht. Von Mensch Ärgere dich nicht, über SkipBo, Skyjo bis hin zu Rummikub und Würfelspielen ist alles möglich. Bei Getränken und kleinen Snacks



verfliegt die Zeit wie im Fluge.

Gegen 17:00 Uhr trennen sich dann die Wege wieder.

Na, Lust bekommen? Dann schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Das nächste Treffen findet am 12. April 2023 statt.

Nähere Informationen bekommen Sie bei Margret Offermann (Tel. 02252 3094000) oder Annemie Opgenorth (Tel. 02252 7387).



Seit über 40 Jahren gemeinsam auf dem Weg: Pfarrseniorenarbeit in Embken

Schon über 40 Jahre sind vergangen, seit die ersten Schritte für eine pfarrliche Seniorenarbeit in Embken vom damaligen Pfarrer Inden unternommen wurden. Aus einem zunächst jährlich geplanten Event wurde sehr schnell ein monatlicher Treff der älteren Mitchristen aus Embken und Umgebung.



Von Anfang an waren – und sind es heute noch – ältere Mitchristen aus unserer Gegend willkommen, die den Austausch untereinander und mit dem Pfarrer – heute Pfarrer Breuer – schätzen. Gemeinsam und nicht einsam auf dem Weg mit Christus – dieser Grundgedanke hat auch durch die schwierige Corona-Zeit mit ihren Isolierungsmaßnahmen getragen. Als man sich nicht persönlich begegnen konnte, blieb man trotzdem in Kontakt.



Ein Gruß des vergangenen Jahres, der auch heute österlich wieder an den gemeinsamen Weg erinnern soll, ist das Gemälde der wildbewegten Apostel Petrus und Johannes (*Bild von Eugene Burnand, Les disciples Pierre et Jean courant au sépulcre le matin de la Résurrection, 1889*) auf dem Weg zum leeren Grab nach der Auferstehung Christi, um später bei den Jüngern Jesu in Jerusalem davon Zeugnis abzulegen. Ist es nicht auch heute notwendig, dass die lebenserfahrenen Christen Zeugnis von ihrer Christusbeziehung und ihrer Auferstehungshoffnung in der Kirche ablegen?

Agnes Effenberg, Sibylle Geuer, Gabriele Küpper,
Maria Schmitz und Kathi Steffen



Das österliche Triduum im Überblick

Gründonnerstag / 06. April



Feier vom Letzten Abendmahl

19 Uhr: St. Joh. und Bap. Antweiler

20 Uhr: St. Dionysius Schwerfen,

Hl. Kreuz Wollersheim,

St. Joh. u. Seb. Wichterich,

St. Peter Zülpich im Anschluss

Ölbergwache in der Krypta, bis

Karfreitag 7.30 Uhr

20:30 Uhr St. Severinus Kommern

Karfreitag / 07. April



Die einzelnen Kreuzwegandachten entnehmen Sie bitte dem KreuzfideKompakt.

Herzlich möchten wir zum **Familienkreuzweg** in Zülpich: 10 Uhr ab Vorplatz St. Peter, zum **Kinder-**

kreuzweg in Antweiler: 10 Uhr in St. Joh. Bap. und in **Kommern**: 11 Uhr in der Kirche St. Severinus einladen.

Liturgie vom Leiden und Sterben

07. April, 15 Uhr in:

St. Joh. und Bap. Antweiler,

St. Severinus Kommern,

St. Dionysius Schwerfen,

Hl. Kreuz Wollersheim,

St. Joh. u. Seb. Wichterich,

St. Peter Zülpich

Im Anschluss an die Liturgie besteht die Möglichkeit zum Empfang der **Hl. Beichte** in Schwerfen, Wollersheim, Wichterich und Zülpich

Osternacht / 8. April



20.30 Uhr St. Joh. U. Bap. Antweiler

21 Uhr St. Dionysius Schwerfen,

Hl. Kreuz Wollersheim,

St. Joh. u. Seb. Wichterich,

St. Peter Zülpich

22 Uhr St. Severinus Kommern

In Anschluss an die Liturgien finden in Antweiler, Wichterich und Zülpich Agapen statt.

Die weiteren Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem KREUZFIDELKompakt.

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit in Sinzenich



Von Karfreitag, dem **07. April an bis zum Samstag** der Osteroktav, dem **15. April, findet jeden Tag um 18 Uhr** ein Gebet zur göttlichen Barmherzigkeit statt. Abschluss der Novene ist der Gottesdienst am

Sonntag, 16. April, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Kunibert Sinzenich.

Den Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag) hat der Heilige Papst Johannes Paul II. am 30. April 2000 bei der Heiligsprechung von Sr. Faustyna Kowalska für die Kirche festgelegt.

Erstkommunionen im Sendungsraum Zülpich|Veytal

Sonntag, 16.04.2023

11.00 Uhr St. Peter **Zülpich**

Sonntag, 23.04.2023

9.30 Uhr Maria Kön. **Niederelvenich**

9.30 Uhr St. Nikolaus **Füssenich**

Sonntag, 30.04.2023

9.30 Uhr St. Joh. Bap. **Antweiler**

9.30 Uhr St. Step. Auffi. **Bürvenich**

11.00 Uhr St. Severinus **Kommern**

Sonntag, 07.05.2023

9.30 Uhr St. Kunibert **Enzen**

11.00 Uhr St. Severinus **Kommern**

Sonntag, 14.05.2023

9.30 Uhr St. Dionysius **Schwerfen**

Sonntag, 14.05.2023

9.30 Uhr St. Peter **Nemmenich**

9.30 Uhr Hl. Kreuz **Wollersheim**

Sonntag, 28.05.2023

11.00 Uhr St. Severinus **Kommern**

Sonntag, 04.06.2023

9.30 Uhr St. Hubertus **Obergartzem**

Termine der einzelnen Dankandachten, -messen und die Namen der Kinder entnehmen Sie bitte dem KREUZFIDELkompakt.



Gold- und Jubelkommunion

16.04.2023, 18.30 Uhr

in St. Nikolaus Füssenich

Sollten Sie im Jahr 1973 oder früher zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion gegangen sein und diesen Tag besonders feiern wollen, laden wir Sie herzlich zur Mitfeier des festlichen Gottesdienstes ein.

Sollten Sie und vielleicht weitere „Jubelkommunionkinder“ gerne erwähnt oder begrüßt werden, bitten wir um Anmeldung im Pastoralbüro Zülpich bzw. vor dem Gottesdienst in der Sakristei in Füssenich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und möchten auf diesem Wege auch allen Jubilarinnen und Jubilaren, die vielleicht nicht am Gottesdienst teilnehmen können, herzlich gratulieren.

Gottes reichen Segen und alles Gute!

Geistliche Berufe Gebetsnacht in Zülpich 29./30. April 2023



Das 24-Stunden-Gebet zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen gibt es seit 2019. Auch in diesem Jahr möchte das Zentrum für Berufungspastoral unter dem Leitwort „**Werft die Netze aus**“ eine Initiative starten, um an diesem Tag im Auftrag Jesu um geistliche Berufungen zu beten.

Zahlreiche Rückmeldungen aus ganz Deutschland machen den Verantwortlichen deutlich, dass mit diesem Projekt der richtige Akzent gesetzt wurde. Daher wollen auch wir uns ermutigen und am Weltgebetstag um geistliche Berufungen erneut die Netze auswerfen um, uns im Gebet

um Berufenen zu vernetzen. In Zülpich beginnt die Anbetung im Anschluss an die Messe am 29. April um 17 Uhr in St. Peter Zülpich. Am 30. April ist ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Möglichkeit zum Gebet in der Gasthauskapelle.

Mitbeterinnen und -beter sind herzlich willkommen und können sich sehr gerne bei uns melden.

Weitere Informationen im Internet unter: www.wdna.de

U. Weidner, Zülpich

Marienmonat Mai im Sendungsraum



Herzlich möchten wir zur Mitfeier der Marien- bzw. Maiandachten einladen. In St. Peter Zülpich finden an den **Sonntagen im Mai um 17.00 Uhr** die Andachten statt.

Neben den Andachten in Zülpich finden auch noch in vielen unserer

Gemeinden Veranstaltungen statt. Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Andachten aus dem KREUZFIDEL_{Kompakt}.

Sollten Sie in Ihrer Gemeinde solche Andachten vermissen oder gerne mitgestalten wollen, sind Sie herzlich eingeladen sich bei uns im Pfarrbüro zu melden.

*Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns!*

Pferdesegnung auf dem Museumsvorplatz

Am 1. Mai findet um 16.30 Uhr traditionell in Zülpich eine Pferdesegnung auf dem Museumsvorplatz statt.

Eröffnung der Maiandachten



Sinzenich, Schwerfen, Lövenich

Ebenfalls am 1. Mai ist die feierliche Eröffnung der Maiandachten für die Gemeinden Sinzenich, Schwerfen und Lövenich in der Marienkapelle auf dem Eulenberg. Die Wallfahrt beginnt um 14.30 Uhr.

Maiandacht am Heilighäuschen in Bürvenich



Traditionell findet zu Beginn des Monats Mai in Bürvenich eine Andacht/ Messe am Heilighäuschen an der Ringstraße statt. In diesem Jahr ist die Heilige Messe am **Samstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr**. An diesem Gottesdienst nimmt auch immer die St. Sebastianus Schützenbruderschaft aus Bürvenich teil.

Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt

15. - 17.05.2023

Not macht bekanntlich erfinderisch!



Corona und die entsprechenden Auflagen haben uns erfinderisch gemacht!

Bittprozessionen für gute Witterung und einen reichen Ernteertrag sind

in unserer Region seit Alters her bekannt. In einigen Gemeinden gibt es auch noch die traditionellen Bittprozessionen.

Daneben möchten wir in diesem Jahr eine **Fahrradprozession** mit Gebet und Betrachtung anbieten.

Wir treffen uns an den Tagen zum gemeinsamen **Gottesdienst um 18.30 Uhr** in St. Peter Zülpich und machen uns von dort aus **im Anschluss auf den Weg** durch den Seelsorgebereich Zülpich.

Montags geht es in den ehemaligen Bereich Süd, dienstags nach ehem. Neffeltal und mittwochs in den ehem. Bereich Wichterich.

Bitte beachten Sie das entsprechende KREUZFIDEL_{Kompakt}.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Bittprozessionen in Nemmenich



An den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden wie gewohnt in St. Peter Nemmenich Bittprozessionen statt.

Montag, 15. Mai und Mittwoch, 17. Mai: 6 Uhr Bittprozession ab Pfarrkirche.

Am **Dienstag, 16. Mai: 6 Uhr Bittprozession**, danach Hl. Messe in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim Nemmenich.

Wallfahrt nach Untermaubach

Die Gemeinde St. Peter Nemmenich pilgert am **Freitag, 19.05.2023** wie in jedem Jahr, wieder zur Heiligen Brigida nach Untermaubach.

Herzlich sind Neupilger willkommen. Start ist um **5 Uhr** in Nemmenich ab Haus Orth.

Teilnahme an der Pilgermesse ist um **9.30 Uhr in Untermaubach**. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Pilgerandacht statt. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, bei dem für die Verpflegung selbst zu sorgen ist. Kaffee wird im dortigen Pfarrheim gereicht. Weitere Informationen erhalten Sie im Pastoralbüro.

Auszeit für die Seele in Maria Königin

Viele Menschen gehen gerne in einen Kirchenraum, um dort für eine Zeit zu verweilen, zu beten, zur Ruhe zu kommen...



Sendungsraum
Zülpich | Veytal

**Eine Auszeit für die Seele -
Melodien & Gedanken vor Gott**



**Samstag,
20. Mai 2023
15.00 Uhr**

**St. Maria Königin
Niederelvenich**

Wir laden Sie ein, sich eine halbe Stunde Zeit zu nehmen...

- ... zum entspannten Zuhören
- ... zur Meditation und zum Gebet
- ... mit inspirierenden Impulsen und stimmungsvoller Musik.

*Gisela Dieckmann (Lektorin) und
Balthasar Guggenmos (Orgel)*

Anschließend gibt es Gelegenheit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee.

Ortsausschuss Bereich Wichterich

Theresia von Lisieux Reliquien am 21.05.2023 in St. Peter Zülpich

Ein besonderes Ereignis erwartet unseren Seelsorgebereich! Wir dürfen die Reliquien der Heiligen Theresia und ihrer Eltern in St. Peter Zülpich verehren.



Die Reliquien sind vom 14. - 23. Mai in unserem Erzbistum unterwegs. Anlass für die Reise ist unter anderem der 150. Geburtstag der Heiligen Theresia. Sie wurde am 2. Januar 1873 in Alençon geboren! Daneben freut sich die Kirche über den 100. Jahrestag von Theresias Seligsprechung. Am 29. April 1923 nahm Papst Pius XI. sie als Selige in den Kalender der Kirche auf! Das genaue Programm werden wir in den kommenden Wochen über unsere Kanäle verbreiten und möchten schon heute einladen.



Vigilfeier zu Pfingsten in St. Peter Zülpich



An Pfingstsamstag findet auch in diesem Jahr wieder eine Vigilfeier/Lichtfeier, ähnlich der Osternachtsfeier, mit verschiedenen Lesungen und entsprechender musikalischer Gestaltung in St. Peter Zülpich statt. Die **Vigilfeier** beginnt am **27. Mai um 20 Uhr**. An diesem Tag entfällt die Vorabendmesse in St. Peter um 17 Uhr.

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Fußwallfahrt nach Frauenberg 29.05.2023

Die Gemeinde St. Agnes Lövenich lädt zur gemeinsamen Fußwallfahrt am Pfingstmontag ein. Treffpunkt ist um 7 Uhr an der Kirche.



Gepilgert wird nach Frauenberg und zurück nach Lövenich. In Lövenich findet zum Abschluss um 13 Uhr

eine Andacht mit sakramentalem Segen in der Kirche statt.

Weitere Infos erhalten Sie im Pastoralbüro Zülpich.

Petronellafest in Dirlau 31.05.2023, 18.30 Uhr

Die Pfarrei St. Nikolaus Füssenich/Geich feiert jedes Jahr in der Kapelle bei Gut Dirlau, in den Feldern zwischen Füssenich, Vettweiß und Müddersheim, das Fest der Heiligen Petronella.



Der Gottesdienst findet um **18.30 Uhr in bzw. bei gutem Wetter vor der Kapelle** statt. Bringen Sie sich gerne eine Sitzgelegenheit mit und beachten Sie Verkehrsregeln und parken entsprechend und nicht auf dem angrenzenden Hof.



Fronleichnam

im Sendungsraum Zülpich|Veytal

In diesem Jahr finden die Prozessionen am 8. Juni, dem Fronleichnamstag in den folgenden Gemeinden statt:

9.00 Uhr in St. Peter **Zülpich** und St. Nikolaus **Füssenich/Geich**.

9.30 Uhr in St. Joh. Bap. **Antweiler**, St. Hubertus **Obergartzem** und St. Joh. u. Seb. **Wichterich**.

11 Uhr in St. Dionysius **Schwerfen**.
Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils die **Prozession** statt. Den genauen Weg und ob es danach einen kleinen Imbiss gibt, entnehmen Sie bitte dem KREUZFIDEL_{Kompakt}.



Herzlich laden wir alle Bewohnerinnen und Bewohner ein, die Straßen und Häuser entlang des Prozessionsweges festlich zu schmücken.

In einigen Gemeinden werden alte Traditionen wie Blumenteppeiche wieder neu belebt.

In anderen Gemeinden malen beispielsweise die Kommunionkinder christliche Symbole auf die Straßen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Herzliche Einladung zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung.



Sakramentsprozessionen im Seelsorgebereich Zülpich

Da am Fronleichnamstag nicht überall Prozessionen stattfinden können, gibt es in den Tagen vor und Wochen nach dem Hochfest weitere Gottesdienste mit anschließenden Sakramentsprozessionen. Hier finden Sie einen kleinen Überblick über die weiteren Veranstaltungen:

04. Juni, 9.30 Uhr **Bürvenich**

10. Juni 18.30 Uhr **Nemmenich**

11. Juni 9.30 Uhr **Sinzenich**

18. Juni 11.00 Uhr **Merzenich**

(zum Herz-Jesu-Fest)

Im Anschluss an die Gottesdienste findet dann jeweils die Prozession statt. Hier finden Sie auch noch weitere Informationen im KREUZFIDEL_{Kompakt}.

Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altars!

Betriebsausflug

14.06.2023



An diesem Tag entfallen alle Gottesdienste im Sendungsraum. Alle Büros und Kindertagesstätten sind geschlossen.

Reise- und Fahrzeugsegnung

17./18.06.2023

Am Wochenende vor den Sommerferien wird in allen Gottesdiensten im Seelsorgebereich Zülpich der Reisesegen erteilt.

Im Anschluss an die Gottesdienste findet auch eine allgemeine Fahrzeugsegnung statt.

Ihnen und euch allen wünschen wir schon heute einen erholsamen und schönen Urlaub.

Gottes Segen auf all Deinen Wegen!



Johannesprozession

24.06.2023

Traditionell findet am Fest der Geburt Johannes des Täuflers eine Prozession von der Kirche St. Pankratius in Rövenich zur Johanneskapelle am Siechhaus statt.



Die Prozession startet um 18 Uhr an der Kirche in Rövenich, geht zur Siechhauskapelle. Dort findet die Heilige Messe zur Ehren des Heiligen Johannes statt. Im Anschluss kehrt die Prozession nach Rövenich zurück.

Weitere Infos im KREUZFIDEL_{Kompakt}

Silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Guido Zimmermann

Unser Pastor und Kreisdechant Guido Zimmermann feiert am **24. Juni um 10 Uhr** anlässlich seines Jubiläums einen feierlichen Gottesdienst in St. Peter Zülpich. Alle Gläubigen des Sendungsraumes sind herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes eingeladen.

Weitere Infos folgen!

Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter nach Heimbach

Auch in diesem Jahr wollen wir uns aus unserem Seelsorgebereich wieder auf den Weg nach Heimbach, zur schmerzhaften Muttergottes, machen. In den vergangenen „Corona-Jahren“ hat die Wallfahrt in kleineren Gruppen als gewöhnlich stattgefunden. Gerade deshalb möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme bzw. zum Mitpilgern einladen. Die Pilgergruppe machen sich auf:



Pilgergruppe aus Füssenich/Geich 2022 vor der Kirche in Heimbach

Zülpich/Hoven am Sonntag, 02.07.2023 um 5.15 Uhr

ab St. Margaretha auf den Weg.

Pilgerhochamt um 9 Uhr. Planwagenfahrt ab 6.45 Uhr (Anmeldung bei Herrn Booch Tel. 02252 6595) /Treffpunkt Kirche Hoven. Um 12 Uhr bricht die Pilgergruppe zurück nach Zülpich auf, der Planwagen um 12.30 Uhr.

Füssenich/Geich am Mittwoch, 05.07.2023 um 5.45 Uhr

ab St. Nikolaus auf den Weg.

1. Pause: Wollersheim, Dorfladen 7.20 Uhr
 2. Pause: Linde, Landstraße Berg 8.40 Uhr
- Pilgerhochamt um 10 Uhr. Teilnahme an der Andacht um 13.15 Uhr. Rückkehr nach Füssenich/Geich wird privat organisiert.

Embken am Sonntag, dem 09.07.2023 um 6.00 Uhr

ab St. Agatha auf den Weg.

Um 8.00 Uhr besteht hier die Möglichkeit ab Dorfplatz mit Mitfahrgelegenheit ab Embken mitzufahren.

In diesem Jahr steht die Wallfahrt unter dem Motto: **„Habt Vertrauen - Ich bin es...“** (Mt 14,27)

Sollten Sie Fragen zum Ablauf haben, melden Sie sich gerne im Pastoralbüro Zülpich. Dort erhalten Sie weitere Informationen und falls notwendig, auch Kontakt zu weiteren Ansprechpartnern.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und Neupilger, die sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen wollen.

Peter Cramer



KONTAKT

Kirchengemeindeverband Zülpich

Mühlenberg 9A, 53909 Zülpich

Tel.: 02252 2322

pastoralbuero.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Kirchengemeindeverband Veytal

Kirchberg 14, 53894 Mechernich

Tel.: 02443 6959

pastoralbuero.veytal@erzbistum-koeln.de

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern:

KREUZFIDEL_{Kontakte}

In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie einen

Seelsorger unter

0171 4773129

REDAKTIONSSCHLUSS

von KREUZFIDELBegeistert für die

Sommerausgabe:

Freitag, den 19.05.2023

Bitte reichen Sie bis dahin alle Texte, Plakate und Fotos bei unserer Redaktion ein:

redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Die **nächste Ausgabe** erscheint am:
17./18. Juni 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: PGR Zülpich und PGR Veytal, Vertreten durch die Redaktion: Simone Dissemond, Anke Schumacher und Peter Cramer

Verantwortlich: Kreisdechant Guido Zimmermann, Ltd. Pfarrer

Auflage: 3000 Stück

Die Redaktion behält sich Veröffentlichung und sinnwahrende Kürzungen der abgegebenen Beiträge vor.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Verzeichnis der Bildrechte:

S.2, 13 u.r.,14,15,16,17,18,19, 42 r.,43 l., 44 l., 46 o., 49 l. u. r.o.: Cramer, Zülpich; S.4, Schäfer, Bonn; S.6 u.l.:Baumann, Zülpich; S.6 r.o.:Krieger, Enzen; S.6 r.2.v.o.,7 o.r.,mitte u. u.r., 28: Dissemond, Zülpich; S.7 u.l. :Cramer, Embken; S.8, 37 oben: Radermacher, Satzvey; S.9 r.: Lennartz, Embken; S.10, 11 o.r.: Schumacher, Zülpich; S.12: Komp, Zülpich; S.19 u.l.,20, 24 l., 25.r., 26, 27:Otto, Zülpich; S.21, 23: Kita Lövenich; S.22: Kita Füssenich; S.25: Kita Zülpich; S.29, 30, 31:Rohloff, Euskirchen; S.35: Kirchenchor Zülpich; S.36 o.li. Copyright European Union 2023, S.36 o.re. :Schlösser, Kommern; S.38: Team Seniorennachmittag Zülpich; S.43 o.r. Schützenbruderschaft Bürvenich



